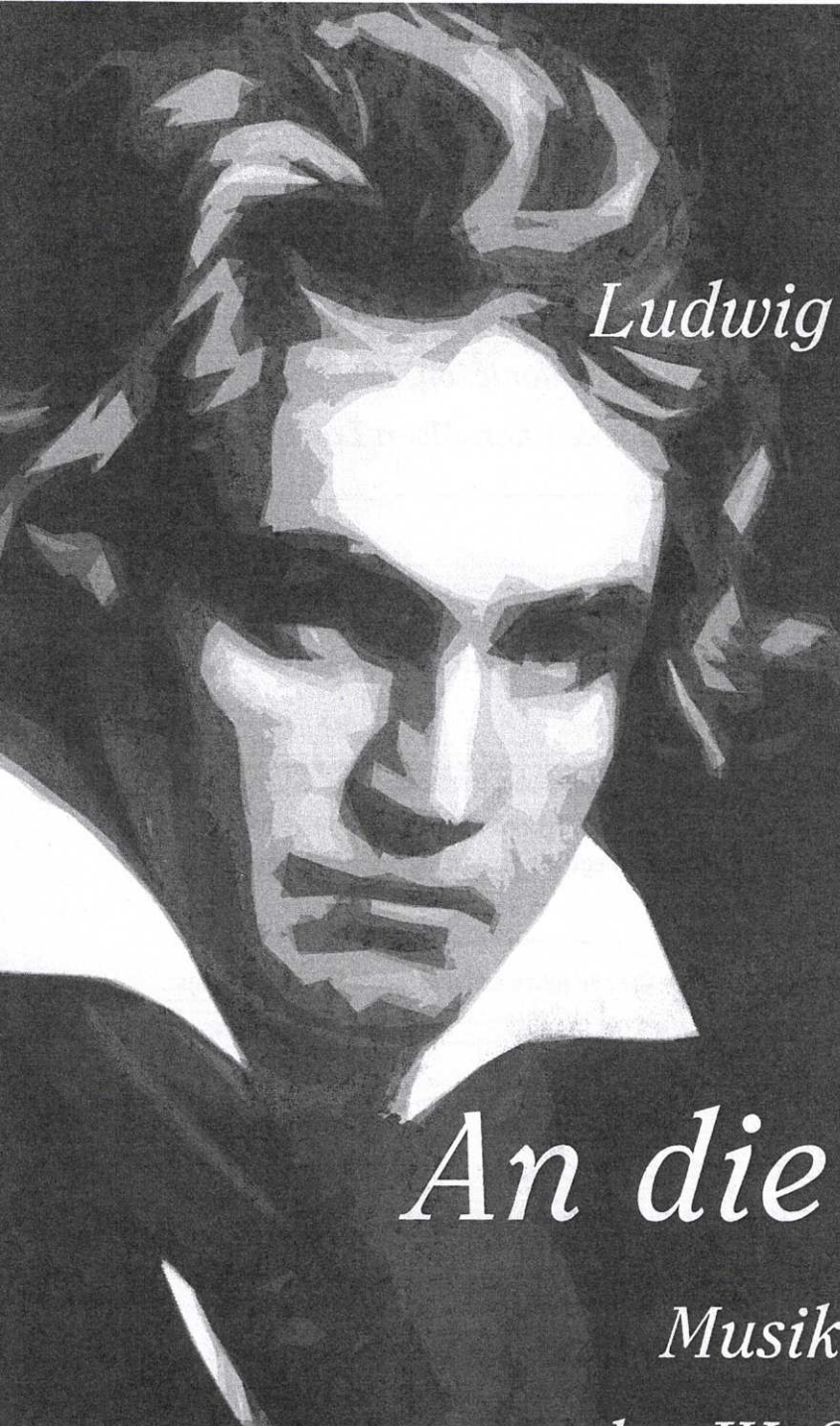




Ludwig van Beethoven
(1770-1827)

An die Freude

*Musik aus dem Finale
der IX. Sinfonie, op. 125*

*Bearbeitung für Blasorchester & Chor:
Albert Loritz*

Chor SATB

Ludwig van Beethoven (1770-1827)



An die Freude

Musik aus dem Finale der IX. Sinfonie, op. 125

Bearbeitung für Blasorchester & Chor: Albert Loritz

Schillers Ode „An die Freude“ umfasst im Original insgesamt acht zwölfzeilige Strophen. Beethoven verwendet nur Textmaterial der Strophen 1–4, teilweise sogar unvollständig. Die vorliegende Bearbeitung beschränkt sich auf die Zeilen 1–8 der Strophen 1, 2 und 4 des Schillerschen Originals.

Der Teil **A** der Bearbeitung entspricht (mit Ausnahme der um eine Terz tieferen Lage) dem Beethovenschen Original. Dort wird der Text der ersten Strophe als Bariton-Solo vorgetragen. Bei den Teilen **B** und **C** handelt es sich ursprünglich um rein instrumentale Abschnitte. Der Text wurde für die vorliegende Edition unterlegt; die Gestaltung des vierstimmigen Chorsatzes bei **C** wurde aus dem Orchestersatz Beethovens abgeleitet.

Sowohl die hier vorgelegte Blasorchester-Fassung als auch die Version mit Chor erlauben mehrere Spielarten des Vortrags: Die längste Fassung stellt die Folge **A B C D C** dar, die kürzeste wäre nur der „Refrain“ **C** allein.

Möglichkeiten der Textverteilung:

Kürzeste Version:

Der Chor singt nur beim Teil **C** den Text der Strophe 1.
Wenn das Orchester nach Teil **D** den Teil **C** wiederholt:
Text der Strophe 2.

Mittlere Version:

Teil **A**: Der Chor singt den Text der Strophe 1
Teil **B**: Nur Orchester
Teil **C**: Der Chor singt den Text der Strophe 2
Teil **D**: Nur Orchester
Teil **C** (Wiederholung): Der Chor singt den Text der Strophe 3

Komplette Version:

Teil **A**: Der Chor singt den Text der Strophe 1
Teil **B**: Der Chor singt den Text der Strophe 2
Teil **C**: Der Chor singt den Text der Strophe 3
Teil **D**: Nur Orchester
Teil **C** (Wiederholung): Der Chor singt den Text der Strophe 1.

Musik: Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Text: Friedrich Schiller (1759-1805)

An die Freude

Chor SATB

Musik aus dem Finale der 9. Sinfonie, op. 125

Bearbeitung für Blasorchester:
Albert Loritz

Allegro ♩ = ca. 126

S
A
T
B

Orchester
p Holzbläser
f Freu - de !
p Tuba/Horn
f Freu - de !
Freu - de !
Freu - de !

5

(*marcato*)
f
1. Freu - de, schö - ner Göt - ter - fun - ken, Toch - ter aus E - ly - si - um, wir be - tre - ten

10

(13)
feu - er trun - ken, Himm - li - sche, dein Hei - lig - tum ! Dei - ne Zau - ber bin - den wie - der,

15

was die Mo - de streng ge - teilt. Al - - - - - le Men - schen wer - den Brü - - - der, wo dein sanf - ter

20

(21)
f Dei - ne Zau - ber bin - den wie - der, was die Mo - de streng ge - teilt. Al - -
f Flü - gel weit. Dei - ne Zau - ber bin - den wie - der, was die Mo - de streng ge - teilt. Al - -

25

Orchester

le Men - schen wer - den Brü - der, wo dein sanf - ter Flü - gel weilt.

Orchester

le Men - schen wer - den Brü - der, wo dein sanf - ter Flü - gel weilt.

29

33 (legato, dolce)

p Wem der gro - ße Wurf ge - lun - gen, ei - nes Freun - des Freund zu sein, wer ein hol - des

p

[Tenor ad lib.]

38

Weib er - run - gen, mi - sche sei - nen Ju - bel ein! (41) Ja, wer auch nur ei - ne See - le

43

sein nennt auf dem Er - den - rund! Und wer's nie ge - konnt, der steh - le wei - nend sich aus

48

(49)

die - sem Bund ! Ja, wer auch nur ei - ne See - le sein nennt auf dem

52

Er - den - rund ! Und wer's nie ge - konnt, der steh - le wei - nend sich aus die - sem Bund !

57 [Europahymne]

3. Freu - de heißt die star - ke Fe - der in der e - wi - gen Na - tur.
 2. Wem der gro - ße Wurf ge - lung - gen, ei - nes Freun - des Freund zu sein,
 1. Freu - de, schö - ner Göt - ter - fun - ken, Toch - ter aus E - ly - si - um,

61

Freu - de, Freu - de treibt die Rä - der in der gro - ßen Wel - ten - uhr.
 wer ein hol - des Weib er - run - gen, mi - sche sei - nen Ju - bel ein !
 wir be - tre - ten feu - er - trun - ken, Himm - li - sche, dein Hei - lig - tum !

65

Blu - men lockt sie aus den Kei - men, Son - nen aus dem Fir - ma - ment, Sphä ..
 Ja, wer auch nur ei - ne See - le sein nennt, auf dem Er - den - rund ! Und ..
 Dei - ne Zau - ber bin - den wie - der, was die Mo - de streng ge - teilt ! Al

69

----- ren rollt sie in den Räu - men, die des Se - hers Rohr nicht kennt.
 ----- wer's nie ge - konnt, der steh - le wei - nend sich aus die - sem Bund !
 ----- le Men - schen wer - den Brü - der, wo dein sanf - ter Flü - gel weilt.

73

Blu - men lockt sie aus den Kei - men, Son - nen aus dem Fir - ma - ment, Sphä ..
 Ja, wer auch nur ei - ne See - le sein nennt, auf dem Er - den - rund ! Und ..
 Dei - ne Zau - ber bin - den wie - der, was die Mo - de streng ge - teilt ! Al

77

----- ren rollt sie in den Räu - men, die des Se - hers Rohr nicht kennt.
 ----- wer's nie ge - konnt, der steh - le wei - nend sich aus die - sem Bund !
 ----- le Men - schen wer - den Brü - der, wo dein sanf - ter Flü - gel weilt.

Orchester

81

alla marcia ♩ = ca. 112

(85) **12**

Fine

Bassinstrumente **12**

Fine

97

48 (145) **8** (153) Trpt. / Hörner

Holzbläser **Tutti**

Holzbläser **48** **Tutti 8** Trpt. / Hörner

156

Holzbläser

Holzbläser

162

168

D.S. al Fine

www.rundel.de
www.rundel.at
www.rundel.ch
www.rundel.nl
www.rundelmusic.com

RUNDEL 

Musikverlag Rundel GmbH · D-88430 Rot an der Rot
TEL +49-(0)8395-94260 · FAX +49-(0)8395-9426890 · EMAIL info@rundel.de